

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 111 (2013)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tungsaufgaben mit einer minimalen Anzahl nötiger Interaktionen. Ein für den Walddatenbestand zentrales Werkzeug erlaubt das kontrollierte Angleichen von Features an andere Features in einem schrittweisen, interaktiven Prozess. Dieses Werkzeug wurde erweitert, um es auch bei komplexen Überlagerungssituationen verschiedener thematischer Ebenen innerhalb des Walddatenbestandes optimal anwenden zu können.

Ein im Rahmen des Projekts ergänztes Werkzeug erlaubt die Unterteilung selektierter Flächen anhand anderer Flächen, bei gleichzeitiger Übertragung ausgewählter Attributwerte. Dieses wird für die Unterteilung des Waldeigentums anhand der Parzellengrenzen verwendet. Die zweite Erweiterung erlaubt die Dokumentation von Änderungen im Rahmen der Geschäftskontrolle. Je nach zu dokumentierender Thematik stehen unterschiedliche Werkzeuge zur Verfügung, im Fall der Waldausscheidung beispielsweise für die Dokumentation ganzer Features, einzelner Geometrietile (z.B. Lichtungen), und für einen definierbaren Abschnitt des Waldgrenzverlaufs. Diese Dokumentation muss aus inhaltlichen Gründen interaktiv erfolgen, wird durch die

Verwendung derselben Interaktionsformen wie die Bearbeitungswerkzeuge des «QA Framework» aber soweit wie möglich vereinfacht. Zusätzlich erlaubt die Erweiterung, alle Geometrieunterschiede der Bearbeitungsversion einer Featureklasse zur Vorgängerversion auf der Karte anzuzeigen, in Form einer dynamischen Kartenebene. Damit lässt sich der geänderte Geometrieverlauf auch im Nachhinein exakt ermitteln. Die Erweiterung für die Geschäftskontrolle lässt sich mit minimalen Konfigurationsschritten für beliebige andere Datenbestände verwenden.

In erfolgreicher Zusammenarbeit mit Esri Schweiz konnten mit der Einführung der beiden Erweiterungen «QA-Extension» sowie «Geschäftskontrolle» sämtliche Projektziele der Abteilung Wald erreicht werden.

- Die Qualität der Geodaten konnte aufgrund der grossen Palette von Tests erheblich verbessert werden. Bisher unentdeckte Fehler wurden grossflächig aufgespürt und effizient bereinigt. Eine besondere Beachtung verdient aus Sicht der Abteilung Wald die Möglichkeit, dass mit der «QA-Extension» neben geometrischen und topologischen Qua-

litätskriterien auch attributive sowie kombinierte Kriterien überprüft werden können.

- Die Überprüfung der Daten fügt sich einfach in den Arbeitsprozess ein und handliche Abarbeitungswerkzeuge gestalten die Fehlerkorrektur wesentlich einfacher und effizienter. Auf diese Weise werden neue Fehler schon beim Erfassen und Bereinigen von Daten vermieden.
- Editier-Workflows, welche vor der Einführung der Erweiterungen aufwändig, wiederkehrend und fehleranfällig waren, können dank optimierter Bearbeitungswerkzeuge mit erheblich weniger Klicks und kontrolliert abgewickelt werden.
- Die geometrische und qualitative Dokumentation von Änderungen im Rahmen der Geschäftskontrolle erfolgt halbautomatisiert und ist dadurch sehr effizient.

**Manuela Egloff
und Dr. Stefan Fassbind**

Kanton Aargau
Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Wald, Sektion Walderhaltung

**ANMELDUNG
JETZT**

KONFERENZ **CODE24**
12 –13 SEPTEMBER 2013, ZÜRICH

*Sachstand und Entwicklungsperspektiven für den Korridor
Rotterdam-Genua im Austausch mit nationalen und internationalen
Fachexperten und Entscheidungsträgern.*

ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

ROTTERDAM
CODE24
CORRIDOR
DEVELOPMENT
GENOA

www.conference.ethz.ch/code24